

Gut vorbereitet in die Hauptmaßnahme

In den Außenstellen hat die wohnortnahe Umschulung begonnen



Sie sind auf dem Weg in eine neue berufliche Zukunft: Teilnehmende im Regionalzentrum Bamberg.

In den Außenstellen des BFW Nürnberg haben im September die neuen Durchgänge in den Maßnahmen RiB, UbB bzw. bbUREha begonnen. So auch, wie das Foto zeigt, im Regionalzentrum Bamberg.

Die neuen Teilnehmenden – alle mit ganz unterschiedlicher beruflicher Vorgeschichte – haben seit Juli am Vorbereitungskurs teilgenommen und sind seit erstem September in ihren Umschulungsbetrieben am jeweiligen Wohnort.

Acht Wochen lang haben sich „die Neuen“ mit großer Motivation auf den Alltag in der Umschulung vorbereitet. Konkrete Hilfe vom BFW-Team bekommen Teilnehmende in diesen Vorbereitungs-Wochen auch bei der beruflichen Neuorientierung. Die Reha-Ausbilderinnen und -Ausbilder unterstützen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. Die Pläne der Umschülerinnen und Umschüler gingen auch diesmal in ganz unterschiedliche Richtungen. So

liest sich die Liste der angestrebten Berufe sehr abwechslungsreich: Sie lassen sich zu Fachinformatikern, Bauzeichnern, Technischen Produktdesignern, Kfz-Mechatronikern, Kaufmann für Büromanagement sowie Orthopädietechnikern ausbilden. Seit September laufen nun die Umschulungen in den Betrieben. Neben ihrer Ausbildung im Unternehmen kommen die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ins Regionalzentrum für ausbildungsbegleitenden Unterricht. Hier erhalten sie von den Fach-Dozentinnen und -Dozenten Unterstützung parallel zum laufenden Berufsschulbesuch und werden auf Prüfungen vorbereitet. Tauchen Probleme auf, werden diese gemeinsam identifiziert – die Lehrgangsleitung bespricht den Förderbedarf mit den Teilnehmenden, um eine Überforderung in der Umschulung zu vermeiden. Um auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung besonders zu stärken, bemüht sich das Team bei Bedarf auch um externe Therapieplätze.

Geht nicht gibt's nicht!

Praxisnahe Aufgabe: Lernbetriebe entwickeln gemeinsam ein Ersatzteil

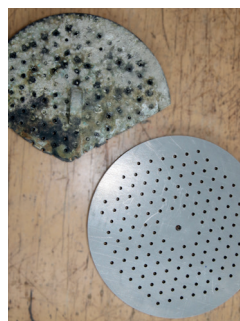


Haben für den Lernbetrieb Abwatec ein hochwertiges Ersatzteil hergestellt: Cornel Kossack und Dimitri Pflaum (v.l.) aus dem Lernbetrieb Metec.

Bei den Fachkräften für Abwassertechnik ist im Lernbetrieb Abwatec im Juli der Siebboden in der Neutralisationsanlage gebrochen. Ohne Ersatz konnte die Anlage nicht weiter betrieben werden. Eine Lösung wurde mit dem BFW-Lernbetrieb Metec gefunden.

Fachkräfte für Abwassertechnik haben die Aufgabe – mittels Einsatz einer Neutralisationsanlage – Säuren und Laugen, die in Laborprozessen entstehen, auf ein für Kläranla-

gen verträgliches pH-Niveau anzupassen. Die im Labor entstehenden Flüssigkeiten werden auch im BFW-Lernbetrieb Abwatec mit einer Neutralisationsanlage auf einen pH-Wert von 7 gebracht. Geht der Siebboden in dieser Anlage kaputt, muss sie komplett erneuert werden, da es solche Ersatzteile nicht einzeln zu kaufen gibt – eine teure Angelegenheit und auch nicht wirklich nachhaltig. Nachdem der Siebboden der Anlage gebrochen ist, taten sich unsere Reha-Ausbilder für Fachkräfte für Abwasser-



Der gebrochene und der neue Siebboden im Vergleich

technik und Industriemechaniker zusammen und fanden gemeinsam eine kostengünstige Lösung für einen Ersatz. Abmaße, Bestellung eines speziellen Materials sowie der Einsatz von Spezialwerkzeugen wurden besprochen. In der Metallwerkstatt fanden sich Teilnehmende, die den neuen Lochboden unter genauen Vorgaben herstellten. „Unsere Metaller haben in diesem Projekt eine Menge gelernt“, so Reha-Ausbilder Andreas Ried. „Lösungs- und kundenorientiert zu arbeiten, das bereitet gut aufs spätere Arbeitsleben vor.“ Reha-Ausbilder Albert Thamm aus dem Lernbetrieb Abwatec zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis. Der Lochboden wurde aus einem säure- und laugenbeständigem Material gefertigt und entspricht demnach der Beschaffenheit des Originalteils. Nun ist er fertig für den Einbau. Albert Thamm bringt es auf den Punkt: „Wir haben aus dem Problem ein Projekt gemacht. Geht nicht gibt's nicht.“ Auf diese Weise konnten Kosten in Höhe von etwa 400 € eingespart werden.

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	der Hauptmaßnahme	
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)			10.10.23	06.11.23	08.01.24	09.04.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	04.12.23	09.04.24	–	02.12.24	08.04.25	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung		09.10.23 09.10.23	09.01.24 09.01.24	14.02.24 14.02.24	08.04.24 08.04.24	09.07.24 09.07.24	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–	11.03.24	09.07.24	–	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Industriemechaniker/-in		09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		06.11.23	06.02.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen			10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)			10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	09.10.23 und 15.01.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	04.12.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	04.12.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	19.02.2024

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungcoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	11.03.24	09.09.24	
Aschaffenburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	11.03.24	18.11.24	
Bamberg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	16.09.24	*
Bayreuth	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	19.08.24	
Coburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	08.01.24	15.04.24	19.02.24	16.09.24	*
Hof/Saale	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	19.08.24	*
Neumarkt i.d.OPf.	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	04.03.24	09.09.24	04.03.24	09.09.24	
Nürnberg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	15.01.24	06.05.24	15.01.24	06.05.24	*
Schwäbisch Hall	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	01.03.24	17.09.24	16.10.23	02.04.24	
Schweinfurt	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	04.10.23	08.01.24	
Weiden i.d.OPf.	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	25.03.24	23.09.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	18.09.24	11.03.24	18.09.24	
Würzburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	12.02.24	19.08.24	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Sport im BFW Nürnberg Buntes Angebot neben Umschulungs-Alltag



Neben eigenständigem Sporteln können Teilnehmende im BFW Nürnberg über das PlusPunkte-Programm eine Menge für Fitness und Gesundheit tun.

Das BFW Nürnberg hat die Sommerpause für verschiedene Sanierungsarbeiten genutzt – die Modernisierung des Fitnessraums (Bild oben) war ein Projekt davon. Teilnehmende, die schon vor ihrer beruflichen Reha sportlich unterwegs waren, aber auch diejenigen, die erst im BFW Nürnberg auf den Sport gekommen sind, trainieren hier gemeinsam.

Für alle, die lieber in der Gruppe aktiv sind: Die Bewegungs-Angebote der PlusPunkte bieten wie immer ein buntes Programm. 90 Minuten, um sich danach ausgepowert, aber glücklich zu fühlen, gibt es zum Beispiel beim Tanzen, beim Bewegungs- und Improvisationstheater, im Tai-Chi-Kurs oder im hauseigenen Schwimmbad bei Aquanastik.



Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
06./13./20.10.2023	27.10.2023
03./10./17.11.2023	24.11.2023
01./08./15.12.2023	–
12./19.01.2024	26.01.2024

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Lubert, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum

 **bfwnürnberg**
Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg

Projekt-Knowhow:

Mit Kochtopf und Computer

Sich mittags als Gruppe selbst zu bekochen und diesen Prozess zu organisieren, wirft im ersten Moment vielleicht die Frage auf: „Warum sollte man das tun, wenn man beruflich gar nicht in die hauswirtschaftliche Richtung möchte?“. Die Teilnehmenden des BTZs haben bei diesem Projekt „über den Tellerrand“ hinausgeschaut.

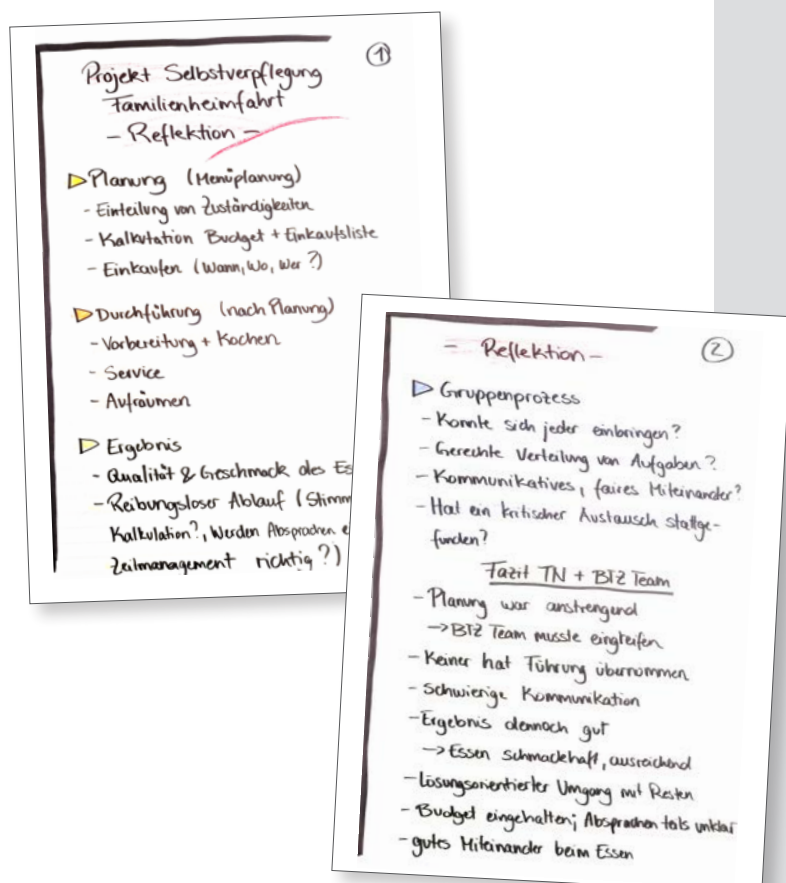
btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- ➔ Fähigkeiten erkennen!
- ➔ Fähigkeiten entwickeln!
- ➔ Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training



Wichtig zu wissen

Der Begriff „Projekt“ wird sehr unterschiedlich, vielleicht auch inflationär verwendet. Auch in der beruflichen Integration ist immer wieder von Projekten die Rede, meist um berufliche Abläufe zu simulieren. Ebenso gibt es unzählige Definitionen, was ein Projekt ist.

Hier wollen wir im Rahmen des „Beruflichen Trainings“ ein Projekt vorstellen, das den klassischen fünf Punkten der DIN-Norm (69901) eines Projekts entspricht.

1. Konkrete (d. h. klare und messbare) Zielvorgabe:

In der Zeit von 21.08.2023 bis 08.09.2023 (Sommer-schließzeit der Kantine) kümmern sich alle Teilnehmenden des Beruflichen Trainings an vier Tagen in der Woche (Mo, Di, Do, Fr) darum, dass für die gesamte Gruppe ein selbstgekochtes Mittagessen, das individuelle Unverträglichkeiten der Einzelnen berücksichtigt, zur Verfügung steht.

2. Zeitliche Begrenzung:

Gekocht wird montags / donnerstags und für dienstags / freitags schon vorbereitet. (Kleine Anmerkung: mittwochs war das BTZ-Team an der Reihe). Zur Mittagspause um 12.15 Uhr sollte das Essen fertig sein.

3. Begrenzte Ressourcen:

Vorgegebenes Budget: abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden; personelle Ressourcen: Wer hat welche Fähigkeiten? Wer übernimmt welche Aufgaben? Nahrungsmittel immer wieder für andere Gerichte verwenden, nichts wegwerfen.

4. Einmaligkeit und Neuartigkeit:

Es gehört nicht zum Alltag des Beruflichen Trainings, dass die Teilnehmenden für die Organisation, Zubereitung und Abrechnung des Mittagessens zuständig sind.

Diese Tätigkeiten liegen außerhalb der üblichen Routine und müssen neben den Seminarinhalten, dem PC- und Bewerbungstraining und verschiedenen, individuellen Aufgaben in den beruflichen Trainingsfeldern von den Teilnehmenden durchgeführt werden.

5. Größe und Komplexität:

Für die Teilnehmenden stellt es eine große Herausforderung dar, als Team mit entsprechender Aufgabenverteilung, die unterschiedlichen Prozesse von Planung, Einkaufen, Kochen (meist Salat, Hauptgericht und Nachtisch), Tischdekoration und „Controlling“ zu gestalten – und das mehrfach.



Starttermine 2023 / 2024

BSA:	06.11.2023	08.01.2024	19.02.2024
BT:	06.11.2023	08.01.2024	04.03.2024

Ziel

Übergeordnetes Ziel des Projekts war es, die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Aufgaben zu konfrontieren, die sie selbst je nach Fähigkeit oder Notwendigkeit verteilen und auch konkret umsetzen mussten. Zum Beispiel waren Planänderungen aufgrund kurzfristiger Ausfälle ebenso zu bewältigen wie Konflikte im Team beizulegen.

Die Teilnehmenden sollten unabhängig vom „Kochgeschehen“ Projektablaufe kennenlernen, umsetzen und diese über den Zeitraum der drei Wochen durchhalten. Dabei gab es viele Möglichkeiten, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zu trainieren. Einige Teilnehmende stellten fest, dass sie hier die theoretischen Inhalte des Seminarteils gut umsetzen konnten. Der gesamte Projekt-Prozess wurde vom BTZ-Team durch situatives Intervenieren und Wochenreflexionen begleitet sowie als Projektabschluss mit den Teilnehmenden ausführlich besprochen und dokumentiert (siehe Flip-Chart).

Festzuhalten sei noch, dass einerseits immer der Transfer-Gedanke, wie können Handlungsweisen auch in anderen beruflichen Situationen umgesetzt werden, verdeutlicht wurde, andererseits die Mittagspause angenehm gemeinsam verbracht wurde und das Essen geschmeckt hatte.

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

